

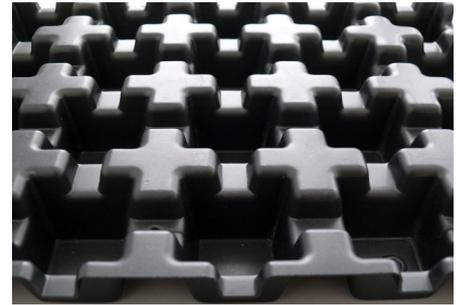
Einbauanleitung Stabilodrain® SD 30

Diese Einbauanleitung beschreibt die wesentlichen Schritte der Verwendung dieses Produkts. Bitte beachten Sie darüber hinaus die einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere die Bestimmungen des Arbeitsschutzes.

Bei Gefahr von Sturm sollte die Verlegung nicht erfolgen.



Unter Geh- und Fahrbelägen:
Verlegung mit den Noppen nach oben



Unter Begrünungen:
Verlegung mit den Noppen nach unten

Verlegung:

Die Verlegung erfolgt im Verband, dazu werden die Elemente nebeneinander mit überlappendem Rand verlegt. Es ist darauf zu achten, dass die Vertiefungen und Ausprägungen passend übereinander gelegt werden.

Beim Einsatz unter Geh- und Fahrbelägen erfolgt eine Verlegung mit den Noppen nach oben; um mehr Wasser zu speichern, wird das Element unter Begrünungen mit den Noppen nach unten verlegt. Nach der Verlegung können die

SD 30-Elemente zur Lagesicherheit bei Wind verfüllt werden (Zincolit®, Splitt, ...). Kann die eigentliche Auflast nicht unmittelbar aufgebracht werden, kann kurzzeitig auch eine Verfüllung mit Wasser erfolgen.

Unter Fahrbelägen erfolgt immer eine Verfüllung (Splitt). Stabilodrain® SD 30-Elemente können auch im unverfüllten Zustand vorsichtig befahren werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass der Untergrund entsprechend tragfähig ist.

Eine Rüttelplatte zum Verdichten des Schotters kann eingesetzt werden, es muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Arbeiten auf einer Dachfläche stattfinden. Die Rüttelplatte entsprechend auswählen, damit die Schwingungen der Deckenplatte nicht zu groß werden.

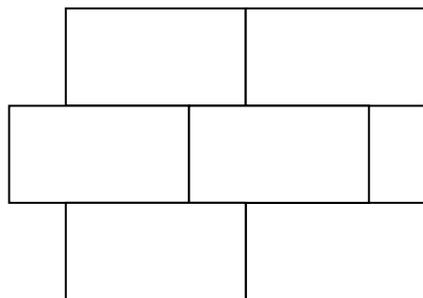
Schneiden:

Die Drainage-Elemente können mit einem Elektroschneider oder einem Heißdraht geschnitten werden. Auch ein Ablängen mit einer Kreissäge oder einem Elektro-Fuchsschwanz ist möglich.

Beim Schneiden ist darauf zu achten, dass die bereits verlegten Lagen auf keinen Fall beschädigt werden! Sollte doch einmal eine Beschädigung auftreten, so ist diese sofort zu melden und zu beheben.

Über Dachabläufen sind die Drainage-Elemente entsprechend der Ablaufgröße auszuschneiden.

Schnitt durch Stoßüberlappung:



Bei Verlegung im Verband ist ein Versatz in 0,5 m Schritten möglich!

